

EINLADUNG

zum 1. Kolloquium der Stiftung Führungsnachwuchs am 19.3.2025 in Köln

Knapp vier Wochen nach der vorgezogenen Bundestagswahl wird das Ringen um die künftige Zusammensetzung der Bundesregierung und deren wirtschafts- und arbeitsmarktpolitische Programmatik wahrscheinlich in vollem Gange sein.

Das nimmt die Stiftung Führungsnachwuchs im VDV zum Anlass – gemäß ihrem Anspruch und Auftrag, den Führungskräften Blicke über den Branchentellerrand zu ermöglichen – einen ständigen Themenschwerpunkt ihrer jährlichen Management-Symposien, nämlich die wirtschaftlichen Perspektiven Deutschlands, in einem separaten Kolloquium zu vertiefen.

Viele kennen den Wahlkampf-Slogan, mit dem Bill Clinton 1992 die US-Präsidentschaftswahlen gewann: „It`s the economy, stupid“. So zumindest die bis heute gängige Erklärung. Nun, es ist naheliegend, dass die Wirtschaftspolitik im Bundestagswahlkampf 2025 eine große Rolle spielen und entsprechende Dynamiken entwickeln wird. Krisenhafte Entwicklungen in den vergangenen Jahren, die mit massiven Transformationshürden und wenig wirksamen wirtschaftspolitischen Entscheidungen einhergehen, legen die Bedeutung entsprechender Strategiediskurse offen.

Für unser Kolloquium haben wir Kolleginnen und Kollegen des Instituts der Deutschen Wirtschaft (IW) in Köln als Veranstaltungspartner gewinnen können.

Unser Ein-Tages-Kolloquium am 19.3. wird sich mit der wirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands sowie den strukturellen und arbeitsbezogenen Umwälzungstendenzen in verschiedenen Branchen und Unternehmen auseinandersetzen.

Im Vordergrund des Vormittags werden wir mit einer Key Note des IW den Blick unter dem Titel „**Quo vadis deutsche Volkswirtschaft**“ nach vorne richten. Auch die wirtschaftliche Situation der Branche werden wir in diesem Kontext besprechen.

Am Nachmittag greifen wir in zwei Gruppendiskussionen (Doppelrunden, so dass jede/r Teilnehmer/in beide Runden besuchen und mitgestalten kann) aktuelle Themen der betrieblichen Arbeitsbeziehungen auf:

1. **Vier-Tage-Woche:** Arbeitszeitmodelle und Arbeitszeitwünsche, Potenziale und Herausforderungen, Lösungsansätze und erforderliche Rahmenbedingungen.
2. **Betriebliche Konfliktfelder und Partizipation:** Die Felder, denen im Zuge der Transformation Konflikte entstehen, Rolle der betrieblichen Interessenvertretungen, Konfliktlösungen und ihre Voraussetzungen.

Die (über)betrieblichen Diskussionen und Verhandlungen zu diesen Themen setzen immer mehr die Berücksichtigung der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklungen (finanzielle Engpässe, Fachkräftemangel, Konzentrationsprozesse uvm.) voraus. Hierzu, und auch zu dem abschließenden „Wrap Talk“, werden wir neben den IW-Kolleginnen und Kollegen auch Vertreter und Vertreterinnen unserer Branche als Inputgeber begrüßen.

Inputgeber seitens des Instituts der Deutschen Wirtschaft (IW) sind:

Dr. Oliver Stettes, Leiter des Forschungsclusters Arbeitswelt und Tarifpolitik. Sein besonderes Interesse liegt derzeit auf den arbeitsmarkt- und personalpolitischen Herausforderungen, die durch die Gleichzeitigkeit von Digitalisierung, De-Karbonisierung und demografischem Wandel entstehen.

Dr. Andrea Hammermann, forscht im IW zum Wandel der Arbeitswelt. Aktuelle Untersuchungen beschäftigen sich empirisch mit Entwicklungen von Arbeitszeit und -ort sowie dem Arbeiten im Alter.

Prof. Dr. Michael Grömling, Leiter des Kompetenzclusters Makroökonomie und Konjunktur. Aktuelle Forschungsthemen sind Konjunktur, Strukturwandel und langfristige wirtschaftliche Entwicklungen sowie Fragen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und der Wohlstandsanalyse.

Inputgeber seitens des ÖPNV

Christian Volz, Kaufmännischer Geschäftsführer der Rhein-Neckar-Verkehrsgesellschaft (RNV), Mannheim

N.N

Unser Kolloquium beginnt am 19.3. um 10.00 Uhr und endet gegen 16.30 Uhr. Die Veranstaltung findet im Stadthotel Am Römerturm, Sankt-Apern-Straße 32, 50667 Köln statt.

Die Veranstaltung ist für max. 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgerichtet. Die Teilnahmegebühren betragen 399,- €. Inkludiert sind Pausensnacks und ein Mittagessen. Für diejenigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die am Vorabend anreisen, sind im Tagungshotel Zimmer im Rahmen eines Abrufkontingents vorreserviert. Informationen dazu erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Anmeldungen für das Kolloquium sind ab sofort per Mail möglich. Bitte nutzen sie dazu das beiliegende Anmeldeformular.

Vorstand und Geschäftsführung der Stiftung Führungsnachwuchs freuen sich auf Ihre Teilnahme.



Mit freundlichen Grüßen

Michael Weber-Wernz
Geschäftsführer

Anlage

Anmeldeformular